

Genemigung nicht zugelassener Fächerkombinationen

Beitrag von „Raynor“ vom 25. Mai 2016 11:36

Hello zusammen,

ich studiere seit ein paar Semestern Mathe/Physik/Latein auf LAGym in Bayern. Meine Wunschkomination war immer Physik/Latein, aber diese Kombination ist in Bayern nicht zugelassen und deshalb habe ich eben Mathe/Physik genommen um dann Latein als Drittach dazuzunehmen. Jetzt hat sich aber ziemlich deutlich herausgestellt, dass Hochschulmathematik und ich im Moment keine Freunde mehr werden und ich bin im Prinzip gezwungen Mathe nicht weiter zu studieren, weil sich absehen lässt, dass ich sonst die Höchststudiendauer überschreiten werde.

Die Alternativen sehen in Bayern allerdings auch nicht gerade toll aus und, weil ich alles, was hier möglich ist, zuerst probieren wollte, hat mir die Studienberatung vorgeschlagen ich solle doch beim Ministerium eine Ausnahmegenehmigung für Physik/Latein beantragen.

Ich hab' mich dann versucht darüber zu informieren, aber (diverse) Studienberater wussten im besten Fall, dass sie "schon mal davon gehört" hatten und auch im Internet war das Forum hier das einzige, das auch nur ansatzweise was in der Richtung hatte ([Lehramt Gymnasium: Ausnahmegenehmigung für Fächerkombination in Niedersachsen](#)).

Was ich bisher in Erfahrung bringen konnte war, dass solche Anträge in Bayern (im Gegensatz zu anderen Bundesländern) die absolute Ausnahme sind, dass man mit einer nicht "normalen" Kombination in Bayern im Prinzip keine Chance auf eine Planstelle hat (was man aber mit einer zugelassen Kombination auch nicht unbedingt hat im Moment...) und dass man auf jeden Fall Begründungen vorbringen muss. Und hier beginnt das Problem: Ich habe zwar jede Menge Gründe, aber ich weiß nicht genau, was das Ministerium denn da gerne hören wollen würde.

Ich wäre für alle Erfahrungen mit solchen Anträgen, egal ob aus erster, zweiter oder fünfter Hand (schlechter als das was ich jetzt hab', kann's eh nicht werden 😊) unglaublich dankbar. Auch gerne aus anderen Bundesländern.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. Mai 2016 18:49

Aus einem anderen Bundesland: geh woanders hin, Physik / Latein ist eine wunderschöne Kombination mit schönen Aussichten. Halt außerhalb von Bayern.

Der Weg außerhalb von Bayern könnte auch "nur" für ein paar Jahre sein, bis du deinen Abschluss hast, solltest du Mathe in einer zwar längeren Studiendauer, aber trotzdem bestehen. Die anderen Bundesländer sind lockerer, was das angeht...

Beitrag von „Raynor“ vom 27. Mai 2016 11:23

Zitat von chilipaprika

geh woanders hin, Physik / Latein ist eine wunderschöne Kombination mit schönen Aussichten. Halt außerhalb von Bayern.

Das ist definitiv mein Plan B im Moment.

Ich hab' das ganze echt lange abgewägt. Bayern bietet für mich viele Vorteile (warum ich auch erst alles probieren will hier zu bleiben), aber schlussendlich ist mir die Kombination wichtiger, als Studien- oder Arbeitsort. Aber im Moment will ich eben erst alle Möglichkeiten ausschöpfen die Kombination hier zu bekommen.

Beitrag von „kecks“ vom 27. Mai 2016 13:40

vll. bekommst du die kombi durch, aber es dürfte dann eher schwierig sein, für dich eine passende seminarschule aufzutreiben und vor allem: eine stelle zu bekommen. die einstellung erfolgt zentral entlang der vorgegebenen kombis rein nach note. vertretungsstellen dürften kein thema sein, aber eine planstelle am gym? stelle ich mir sehr, sehr schwierig vor. ich würde das in bayern nicht so versuchen mit ins ref zu nehmen, jedenfalls nicht mit der absicht, hier zu bleiben. bayerische abschlüsse werden aber gerne anderswo anstandslos akzeptiert.

Beitrag von „Raynor“ vom 23. Juni 2016 10:38

Als abschließende Rückmeldung zu dem Thema hier:

Mein Antrag beim Ministerium wurde mit einem (unerwartet ausführlichen) Antwortschreiben abgelehnt. Hauptbegründungen waren:

- die Schwierigkeit Seminarschulen aufzutreiben
- Einteilung in das Planstellensystem
- Organisation für die Unis wäre zu kompliziert (naja, in andern Bundesländer klappts zwar auch, aber was weiß ich schon...^^\n)
- Physik und Latein sind beides Fächer mit wenig Wochenstunden, wodurch der Vorbereitungsaufwand zu groß werden würde

Geschlossen wurde (natürlich) mit dem freundlichen Hinweis doch die Kombination als Erweiterungsfach zu studieren.

Naja, ich werd mich dann mal nach 'ner schönen Uni in den Nachbarbundesländern umschauen



Beitrag von „jabberwocky“ vom 23. Juni 2016 11:47

viel Erfolg dabei.

Der Punkt mit der Organisation ist eigentlich auch Quatsch. Ich habe in meinem Erststudium (kann man vielleicht nicht vergleichen, da Fachstudium, vielleicht aber doch da Unibürokratie..) mein Nebenfach selbst organisiert, weil es nicht als Nebenfach vorgesehen war. War für mich mehr Organisationsaufwand, die Prüfungssämter haben aber nur das was ich organisiert habe gegengeprüft. Der Aufwand ist da nicht so groß... wenn denn die Uni will...

Beitrag von „WillG“ vom 23. Juni 2016 14:48

Zitat von Raynor

Naja, ich werd mich dann mal nach 'ner schönen Uni in den Nachbarbundesländern umschauen

Bedenke dabei, dass du möglicherweise mit einer Fächerkombi, die in Bayern nicht zugelassen ist, nicht oder nur schwer zurückkommen kannst. Falls dein Herz langfristig an Bayern hängt,

solltest du das nochmal konkret prüfen.

Allerdings kann man natürlich auch in anderen Bundesländern glücklich werden, wenn der Freistaat sich da so quer stellt.

Beitrag von „Raynor“ vom 23. Juni 2016 15:02

Zitat von WillG

Bedenke dabei, dass du möglicherweise mit einer Fächerkombi, die in Bayern nicht zugelassen ist, nicht oder nur schwer zurückkommen kannst. Falls dein Herz langfristig an Bayern hängt, solltest du das nochmal konkret prüfen. Allerdings kann man natürlich auch in anderen Bundesländern glücklich werden, wenn der Freistaat sich da so quer stellt.

Oh, das ist/war mir absolut bewusst. Was ich so gelesen hab, ist es im Prinzip unmöglich selbst mit dem 2. StEx und/oder Berufserfahrung nach Bayern zu wechseln, wenn es die Kombination nicht gibt (Vertretungsstellen mal ausgenommen).

Ich habe vor in dem entsprechenden BL dann auch erstmal zu bleiben und wenn sich irgendwann mal was auftut werd' ich dann versuchen zu wechseln. Aber das wäre dann so weit in der Zukunft, dass sich planen nicht wirklich lohnt. Und ich häng' jetzt auch nicht soooo sehr an Bayern und seiner (Schul-)politik, dass ich, komme was wolle, hier bleiben möchte^^.